

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 12

Rubrik: Unfallverhütung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ein Unfall ist einer zuviel»

Als dritter Betrieb im Kanton Zug erhielt der Gutsbetrieb des Landw. Bildungs- und Beratungszentrums Schluechthof die Sicherheitsplakette, welche von der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) verliehen wird, zugesprochen.



Bruno Schnurrenberger (links) und Alfons Müller mit der begehrten Plakette.

Mit der Lancierung der Sicherheitsplakette will die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) möglichst viele Bäuerinnen und Bauern ermuntern, ihren Betrieb bezüglich Sicherheit auf den neusten Stand zu bringen. Eine sichtbare Anerkennung, die auch in Zukunft zu handeln verpflichtet, so Thomas Bachmann von der BUL anlässlich der Verleihung der Sicherheitsplakette an den Schluechthof in Cham.

Der Mensch im Zentrum

Der Bauernhof als Arbeitsplatz, an dem Körper und Geist gleichermassen beansprucht werden, hat an Idylle verloren. Geblieben sind Produktionsstätten mit vielen verschiedenen Maschinen und einem knappen Zeitmanagement, das kaum Pausen zulässt. Hektik hat auch die Arbeit des Bauern erfasst. Die vielfältigen Aufgaben führen das ganze Jahr über zu Auslastungen und oft auch zur Überbelastung. Zudem heisst das Motto, in der gegenwärtigen Situation,

in welcher die Landwirtschaft steckt, «Kosten senken». Trotzdem muss die Arbeit des Menschen der wichtigste Produktionsfaktor bleiben, den es dann auch zu schützen gilt.

Eigene Betroffenheit als Motiv zu handeln

Auf Initiative von Alfons Müller, Bau- und Maschinenkundelehrer an der Landw. Schule Schluechthof sowie Leiter der Zentralstelle für Unfallverhütung, wurde auf dem schuleigenen Gutsbetrieb nach Möglichkeiten gesucht, das Unfallrisiko auf ein Minimum zu senken. Dank vielen Eigenleistungen durch den Betriebsleiter, Bruno Schnurrenberger, und seine Mitarbeiter konnte der Betrieb punkto Sicherheit auf den heutigen Stand gebracht werden. Natürlich seien diese Anstrengungen auch mit Kosten verbunden. Da jedoch schon einige «seiner» ehemaligen Landwirtschaftsschüler ihr Leben durch Unfälle verloren haben, sei er überzeugt, dass das Geld gut investiert

sei, betonte Alfons Müller. Obwohl die Ökonomiegebäude des Schluechthofes erst vor wenigen Jahren erstellt wurden, waren einige Mängel betreffend Sicherheit zu beheben. Es müsste deshalb bei Neu- und Umbauten vermehrt auf Sicherheitsaspekte geachtet werden, meinte Müller.

Vorbildfunktion der Schluecht

Alois Frey, Direktor der Landw. Schule, betonte, dass ihm eine optimale Sicherheit sehr wichtig sei, da tagtäglich viele Mütter mit ihren Kindern den Landwirtschaftsbetrieb besichtigen. Der Schluechthof soll ein offener Betrieb sein, auch für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung, darum seien Tag und Nacht alle Türen offen.

Zum Schluss bekundete Regierungsrat Robert Bisig seine Anerkennung für die geleistete Arbeit und gratulierte den Initianten für die erhaltene Auszeichnung. Es sei ihm wichtig, dass der Gutsbetrieb Schluechthof seine Stellung als Vorbild wahrnehme und die Sicherheit nicht der Bequemlichkeit opfere.

Josef Rütter

Nächste Ausgabe:

- **AGRAMA-Nummer**
- **Traktorenmarkt in Europa und in der Schweiz**
- **FAT: Maschinenkosten 1997**
- **Neues Layout der Schweizer Landtechnik**

Erscheinungsdatum: 14. Jan. 1997
Insertionsschluss: 31. Dez. 1996

publimag

gibt Auskunft
Telefon 01/809 31 11

«Es ist gar nichts passiert»,

kommentiert der Traktorfürer, «der Traktor kam langsam wieder auf alle vier Räder zu stehen, und der Anhänger wurde per Seilzug heraufgeholt. Der Zwischenfall auf einem Thurgauer Betrieb wurde via Angestellten in der Landmaschinenwerkstatt zuerst im deutschen «Profi» dokumentiert. Dies müsste nicht sein, man könnte in einem ähnlichen Fall auch den direkten Weg zur «Schweizer Landtechnik» wählen.

Negativbeispiele, wie das hier gezeigte, können dabei nebst dem erheblichen Unterhaltungswert im Sinne der Unfallverhütung auch lehrreich sein. Die «Schweizer Landtechnik» ist aber auch an der Publikation von positiven Beispielen im Bereich Unfallverhütung interessiert. Das ist zwar weniger spektakulär, dafür aber vielleicht konstruktiver.



BRUNO AEMISEGGER

Haufen 208
9426 LUTZENBERG

RUND

um
die

**RUND-
BALLEN**

Original Teno Stretch-Folie

Spitze und diverses
Rundballenzubehör

Tel. 071 888 61 32
Fax 071 888 61 36

ALTERAKTIV

AUGENKONTROLLE!



AGRO -

Futtermischwagen



- robuste Ausführung
- auch für Rundballen geeignet
- Einfüllöffnung hinten
- 2 Jahre Garantie
- Preis: 6 m³, komplett
Fr. 16 500.-

Agro-Gerber

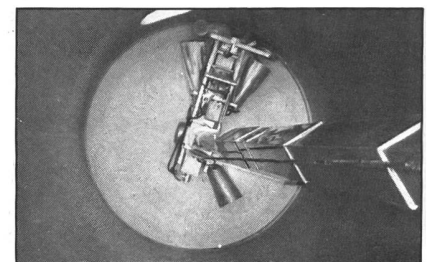
Maschinen und Stalleinrichtungen
Industriestrasse 52
3178 Böisingen
Tel. 031 747 64 65

GERBER

TIP Der Huber-CCM-Silomat

Schneckenfräse für CCM und
Mais. Wintersicher bis -30°.

- **Kleinste Einbauhöhe (60 cm).** Verstellbar im Durchmesser. Keine Verstrebungen zur Silowand. Leichte Montage ohne Werkzeug. Keine Umbauarbeiten von Entnahme auf Befüllen. Wartungsfreier Antrieb. In Chromstahl erhältlich. Keine Überwachung beim Befüllen dank selbstregelnder Automatik.



TOP Huber Silofräse für Gras,
Mais und Rübenschnitzel

Alle weiteren Vorteile erfahren Sie bei:

HUBER

W. Huber AG
5426 Lengnau

Neu mit
Turbo-Zyklon

Telefon 056 241 01 51